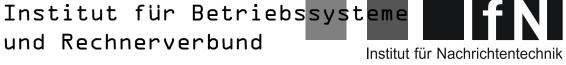
und Rechnerverbund





Technische

Universität



Transparenz und Steuerung des Energieverbrauchs

Simon Walz, Ulrich Reimers

Felix Büsching, Robert Hartung, Yannic Schröder, Lars Wolf

Gliederung



- 2. Ziele & Forschungsschwerpunkte
- 3. Erste Ergebnisse
- 4. Demonstrator "Real-Life-Lab Campus 2020"
- 5. Workshop



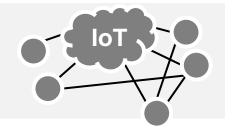
Motivation

Der Energieverbrauch steigt weltweit. Die Erhöhung der Energieeffizienz wird als einer der wichtigsten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs.



Klassische Ansätze zur Erhöhung der Energieeffizienz enthalten eine Nutzereinbindung.

Für eine intelligente, effiziente Nutzung von Energie erscheint es sinnvoll, Energieverbraucher dazu zu befähigen, verbrauchsrelevante Betriebszustände untereinander zu kommunizieren.



Wir untersuchen im Sinne der Technologieforschung beide Ansätze jedoch mit unterschiedlichen Zielsetzungen.



Ziele & Forschungsschwerpunkte

Institut für Nachrichtentechnik (IfN)

Arbeitspaket:
Transparenz des
Energieverbrauchs
mit Hilfe von
Signalanalyse

Automatische Energiespar-Anwendungen mit Energiemanagement-**Nutzerinteraktion** Anwendungen Kommunikation Energieverbrauchs-Energiemessung erkennung

Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund (IBR)

Arbeitspaket:
Intelligente
Steuerung des
Energieverbrauchs
im Internet der
Dinge



Gliederung



- 2. Ziele & Forschungsschwerpunkte
- 3. Erste Ergebnisse
- 4. Demonstrator "Real-Life-Lab Campus 2020"
- 5. Workshop



Verteilte Energiemessung

Verschiedene vorhandene kommerzielle Produkte zur Messung von Temperatur, Helligkeit und Anwesenheit sowie mit verschiedenen Energiemessgeräten wurden angebunden.

Mehrere Umgebungen an der TU Braunschweig wurden messtechnisch erfasst:

- Mehrere Büros, Institutsküchen, Forschungslabore (IBR, IfN)
- Forschungsfabrik des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik

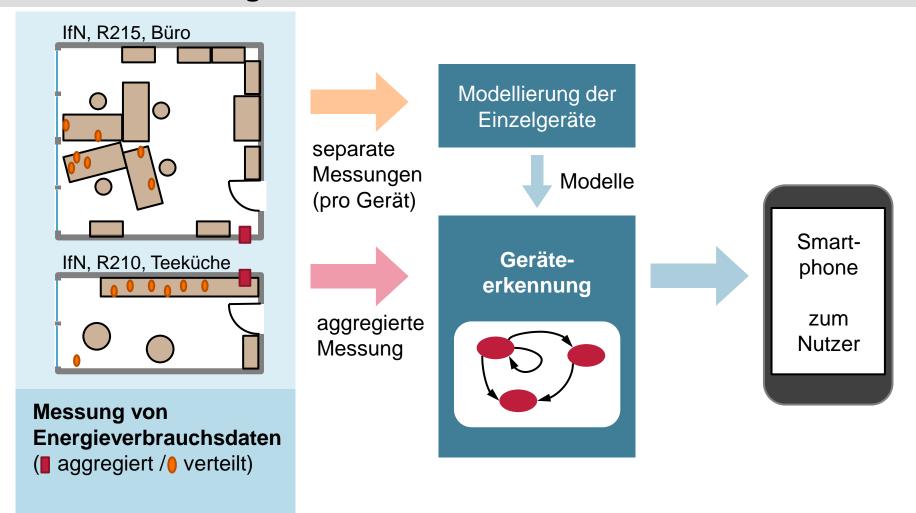
Erste intelligente Geräte würden auf der Basis von Ein-Platinen-Computern realisiert.

Bild: WikiMedia: Embedded-PC_Beckhoff_CX102 0.jpg, License: CC-BY-SA-3.0-DE



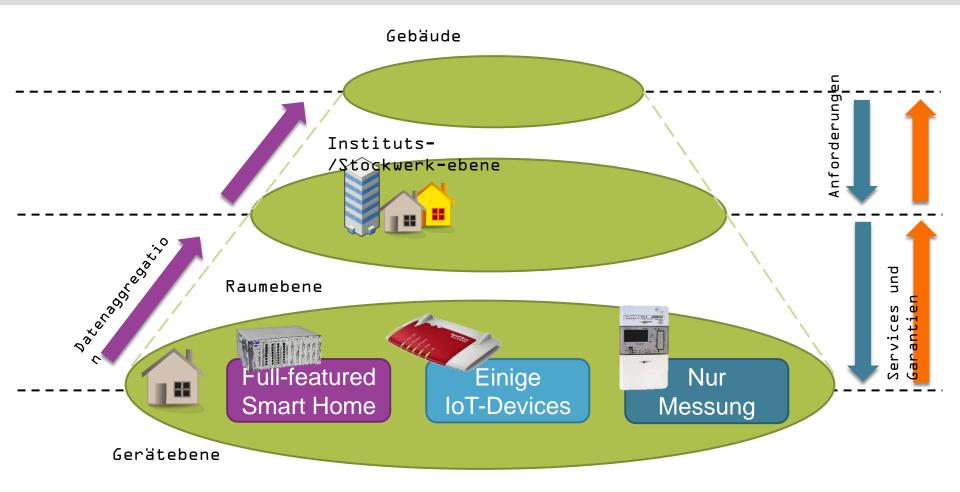


Geräteerkennung





Allgemein anwendbare hierarchische Kommunikation





Energiespar-Anwendungen mit Nutzerinteraktion für Energiemanager @ IWF

Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik (IWF):

Forschungsfabrik







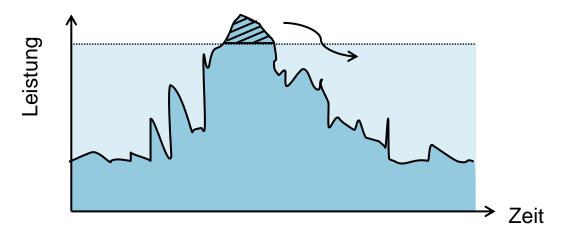
Energiecockpit am IWF

Automatisches Energiemanagement

Als Energiemanagement-Anwendung wurde beispielhaft ein Verfahren zur Reduzierung der Spitzenleistung realisiert.

Die Stromkosten von Großkunden (wie der TUBS) berechnen sich aus einem verbrauchsabhängigen Arbeitspreis sowie einem Leistungspreis.

Der Leistungspreis berechnet sich aus der maximal beanspruchten elektrischen Leistung im Abrechnungszeitraum. Betrachtet wird die Vierteilstundendurchschnittsleistung.



Bei der Spitzenleistungs-Reduktion werden Verbraucher abschaltet, um die beanspruchte Leistung oberhalb eines Schwellenwerts zu verringern.



Gliederung



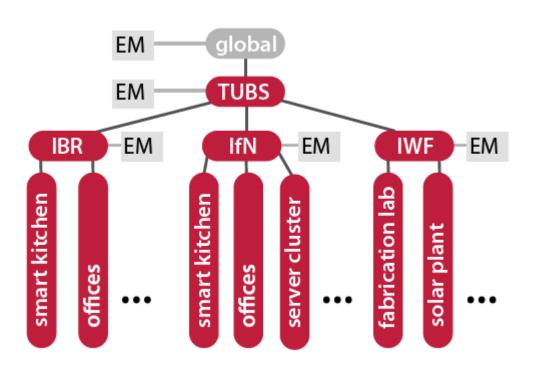
- 2. Ziele & Forschungsschwerpunkte
- 3. Erste Ergebnisse
- 4. Demonstrator "Real-Life-Lab Campus 2020"
- 5. Workshop



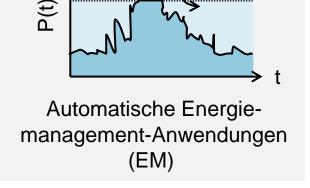
Demonstrator: "Real-Life-Lab Campus TUBS"

Demonstratoren und Systeme mit Bezug zur Energie wurden

realisiert und zusammengeschlossen.







Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund (IBR), Institut für Nachrichtentechnik (IfN), Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik (IWF)



Workshop: "Real-Life-Lab Campus TU-BS"

Besuch von zwei Instituten - Demonstratoren zur

- Verbrauchsmessung
- Geräteerkennung
- Visualisierung

- Steuerung
- Vernetzung
- Datenübertragung

